
Reinhard Höppner, Ministerpräsident a.D.

Die streitenden Ritter und die Endlichkeit der Erde

Die kreuz und quer zerstrittenen Ritter an einen Tisch zu bringen, sodass nicht zwei Feinde nebeneinander sitzen, ist eine schöne Mathematikolympiadaufgabe. Sie ist positiv lösbar. Ob sie es auch in der Politik ist? In unserer globalisierten Welt verändert sich Grundlegendes. Die Mathematik hilft, den Kern der Veränderungen zu verstehen. Nicht die Grenzenlosigkeit, die man bei Globalisierung assoziiert, sondern die Endlichkeit unserer Erde ist es, die zu grundlegendem Neudenken zwingt. Die Abhängigkeiten, die daraus entstehen und die selbst unsere Form von Demokratie in Frage stellen, lehren uns, dass es nicht reicht: Weiter wie bisher, nur etwas besser. Phantasie und Ideenreichtum sind erforderlich, um die neuen Lösungswege zu finden. Das haben Mathematik und Politik gemeinsam.